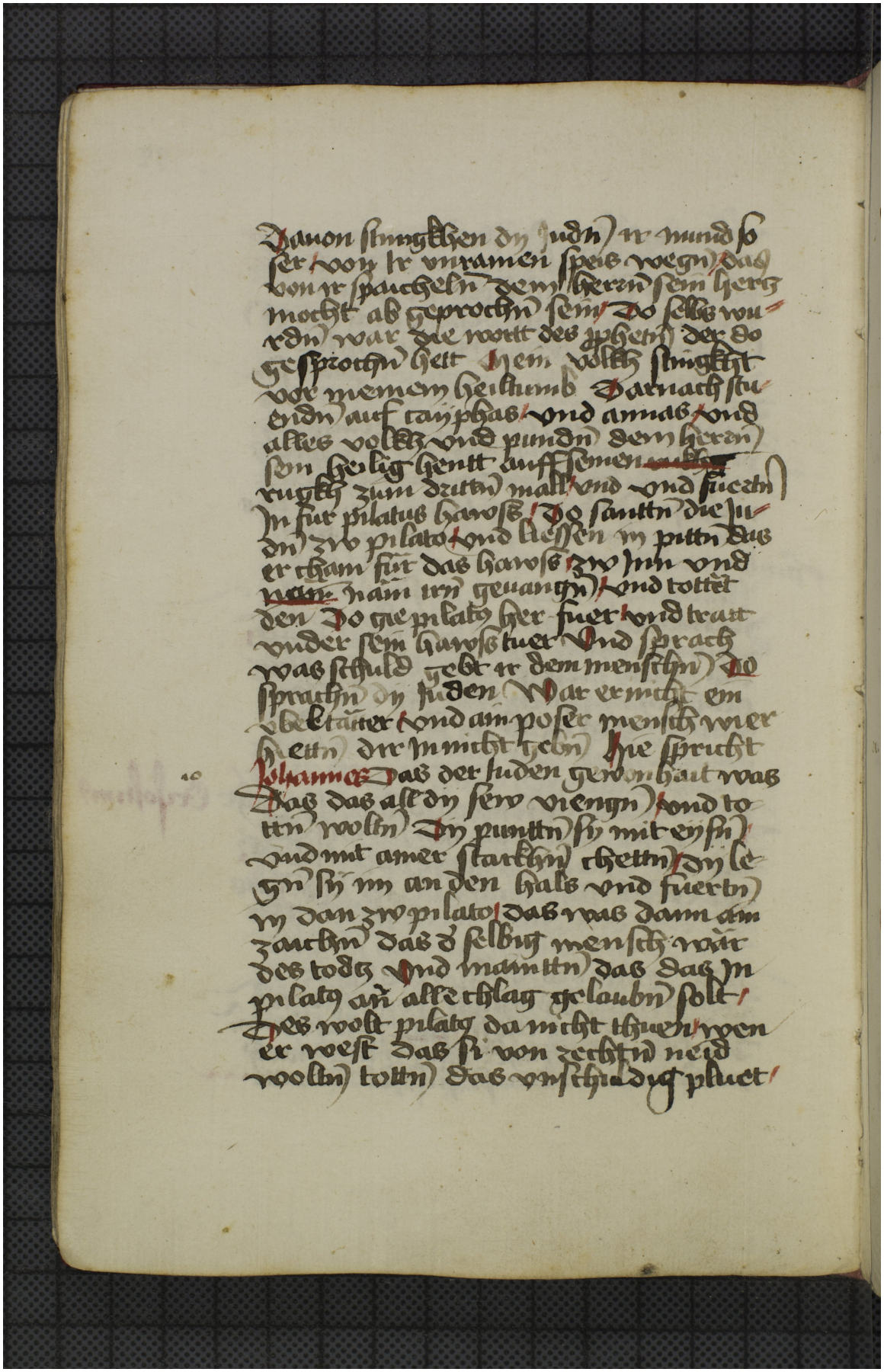
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Danon stunckhen dy judn / ir mund so
ser / von ir vnramen speis wegn / dag
von ir spaucheln dem herren sein herz
mocht ab gesprochen sein / Do selbs wu
rdn war die wortt des pheten / der do
gesprochen hett / Hem volch stunckhet
vor meinem heilthumb / Darnach stu
ridn auf tayphas / vnd annas / vnd
alles volcz vnd punden dem heren
sein heilig gentt auff seinen
rugkh zum drittn mall / vnd vnd fuerdn
in fur pilatus haws / Do santen die iu
dn zw pilato / vnd liessen in pitten dag
er tham fur das haws zw jm vnd
nam irn gefangen / vnd totet
den / Do gie pilato her fuer / vnd trat
vnder sein haws tuet / vnd sprach
was schuld gebt ir dem menschen / Do
sprachen dy juden / Wer er nicht ein
vbeltäter / vnd ain poser mensch wer
hetten dir jm nicht gelbn / Sie sprecht
Pilatus / das der juden gerichtt was
dag das ast dy sein vierten / vnd to
ten wolten / In puntten sy mit eysn /
vnd mit ainer starckhen rhetten / dy le
gen sy im an den hals vnd fuerten
in dan zw pilato / das was dann am
zaichen das d selbig mensch wär
des todes / vnd mantten das dag jn
pilatg an alle rhlag gelaubn solt /
Des wolt pilatg da nicht thuen / wen
er west das sy von zechtn neid
wolten totten / das vnschuldig pluet /